

STEINFURT



„Südviertel – Am Ring“ ist gefragt

Die Zahl freier Bauplätze im Borghorster „Südviertel – Am Ring“ wird immer kleiner. 30 der insgesamt 40 Grundstücke sind bereits an Interessenten verkauft oder reserviert. → Steinfurt

Haushaltsplan vor Verabschiedung

Der Haushaltsplan der Stadt Horstmar für das Haushaltsjahr 2025 nahm im Haupt- und Finanzausschusses seine zweitletzte Hürde, heute steht im Rat seine Verabschiedung bevor. → Horstmar

Kreuzschule erwartet Anmeldungen

An der Kreuzschule Heek sind alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe eins möglich. Sie wird auch von Kindern aus Metelen besucht. Dort läuft die Anmeldefrist von Montag bis Donnerstag. → Metelen



Sicherheitskonzept zum Rosensonntagsumzug

Straßensperren aus Wasser

Der Freund des Steinfurters muss zum Zahnarzt. Genauer gesagt muss er zur Zahnärztin. Was die Sache für ihn allerdings in keinsten Weise besser macht. Trotz intensiver Pflege seiner Zähne nach allen Regeln der Reinigungskunst ist einer der Backenzähne so hinüber, dass er durch eine Krone ersetzt werden soll. Die Behandlung dauert ungefähr anderthalb Stunden und ist kein Spaziergang. Der Freund, ein bekennender Angsthase, schläft schon seit Tagen schlecht. Um sich ein bisschen Mut machen zu lassen, griff er zum Handy und rief den Steinfurter an, um ihm sein Leid zu klagen. „Ist doch nicht so schlimm“, meinte der nur. „Ich habe schon vier Kronen, und das hat alles immer reibungslos geklappt.“ Seine Frau, die das Gespräch mithörte, schaute ihn irritiert an. „Okay“, ergänzte der Steinfurter. „Bei der zweiten Krone gab es ein paar kleinere Komplikationen. Und ja, da hatte ich hinterher zwei Tage lang Schmerzen, weil...“ Der Steinfurter stockte. „Bist du noch dran?“, wollte er von seinem Freund wissen. War er nicht. Und geschlafen haben in dieser Nacht beide Männer nicht gut.

Nachrichten

Spende für Übungsleiterausbildung



1.000 Euro gibt es für die Übungsleiterausbildung. Foto: KSK Steinfurt

STEINFURT. Die Kreissparkasse Steinfurt fördert den Turnverein Borghorst mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro. Das Geld nutzt der Sportverein für die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die die verschiedenen Sportangebote des Vereins ermöglichen.

„Besonders auch für die Jugendarbeit sind gut geschulte Trainerinnen und Trainer wichtig. Daher ist diese Spende genau richtig“, sagt Kevin Schneider, Leiter des Sparkassen-Beratungs-Centers Borghorst. Er überreichte die Spende an Justus Leib (Leiter Jugend und selbst Übungsleiter Handball).

Bundesliga-Schiedsrichter hält Vortrag

BURGSTEINFURT. Wie trifft man Entscheidungen vor 80 000 Zuschauern und stellt sich anschließend souverän der Kritik der Spieler, Fans und Medien? Harm Osmer ist aktiver Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter sowie Keynote Speaker und bietet heute (Donners-

tag, 20. Februar) um 19.30 Uhr in der Großen Kirche einen spannenden Transfer vom grünen Rasen in den Alltag zu den Themen Entscheidungen treffen, mit Stress umgehen und Konflikte lösen. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um Spenden gebeten.

Spernung des Parkplatzes „Neuer Markt“

BORGHORST. Aufgrund der Karnevalsveranstaltungen in Steinfurt-Borghorst wird der Parkplatz „Neuer Markt“ von Montag (24. Februar 2025) ab 6 Uhr bis zum 5.

März 2025 (Mittwoch), ca. 8 Uhr gesperrt. Wiederrechtlich abgestellte Fahrzeuge können kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Von Axel Roll

STEINFURT. Der berühmte Vorher-Nachher-Effekt. Vorher wirft Martin Siegbert das blaue und flache Kunststoffkissen, groß wie eine steife Zeltplane, locker in die Luft und fängt sie ebenso lässig wieder auf. Nachher kann er mit vollem Wummus dagegen treten – und nichts bewegt sich. Selbst ein 7,5-Tonner müsste kapitulieren.

»Durch Ereignisse wie in Magdeburg waren wir zum Handeln gezwungen.«

Susanne Laumann

wenn der mit Tempo 50 hineinrauschen würde. In der Zwischenzeit hat sich die Platte nämlich in Minutenschnelle mit 1500 Liter Wasser aus dem Tank eines Burgsteinfurter Feuerwehrfahrzeugs gefüllt. Und so wird aus der Polyurethan-Plane eine mobile Fahrzeugsperre. Sie wird beim Rosensonntagsumzug in Borghorst mit 40-facher Verstärkung Einsatz-Premiere feiern. Martin Siegbert stellt diese sogenannten Indutainer in seiner Firma in Greven her und zeigte den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs und der Verwaltung, wie sich die Behälter aufstellen und wieder abbauen lassen.

„Durch Ereignisse wie in Magdeburg waren wir zum Handeln gezwungen“, erläutert Susanne Laumann als Leiterin des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung im Rathaus. Schon seit dem vergangenen November arbeitet sie mit ihrem Team sowie Polizei und den Karnevalisten an einem verschärften Sicherheitskonzept für den Rosensonntagsumzug. „Das ist für uns das aufwendigste Großereignis, das wir betreu-



Indutainer bei der Burgsteinfurter Feuerwehr: Die Behälter lassen sich schnell als mobile Fahrzeugsperren mit Wasser befüllen. Sie kommen erstmalig beim Borghorster Rosensonntagsumzug zum Einsatz. Fotos: Axel Roll

en“, betont Jörg Wernsmann, stellvertretender Fachbereichsleiter. Nach dem Anschlag in München in der vergangenen Woche hat sich der Druck weiter erhöht. „Die Polizei hat sich gemeldet und angeregt, das Konzept noch einmal nachzubessern“, so Susanne Laumann. Die wassergefüllten Container sind ein wesentlicher Bestandteil der Zug-Sicherung. Überall dort, wo lange und gerade Zufahrten auf den Weg des Lindwurms der Freude stoßen, werden sie zum Einsatz kommen. Sie bilden meist als Doppelpack eine Sperre und machen sich dann mit mehr als 3000 Litern Wasser schwer. Im Falle eines Falles, so erzählt Martin Siegbert, platzen die senkrecht stehenden Säcke zwar auf, lassen aber bis zu einem mittelgroßen Laster kein Fahrzeug durch. Mehr als 10.000 Euro zahlt die Stadt für die mobilen Poller mit Wasserfüllung. „Gut an-

gelegtes Geld“, findet auch Erster Beigeordneter Michael Schell. Das System ist extrem flexibel, schnell auf- und abzubauen und außerdem jahrelang zu gebrauchen, wie Indutainer-Geschäftsführer Martin Siegbert betont. Er ist seit acht Jahren in diesem Geschäft. „Noch vor dem Anschlag am Breitscheidplatz in Berlin.“ In Borghorst sind am Rosensonntagsumzug die Mitarbeiter des Bauhofs und die Freiwilligen des Löschzugs Borghorst unterwegs, um die Sperren mit Wasser zu befüllen. „Meistens nehmen wir dazu die Hydranten“, so Feuerwehrchef Dirk Telgmann. Dort, wo keine stationären Entnahmestellen in Reichweite sind, kann ein Tanklöschfahrzeug aushelfen. „Das Größte fasst 5000 Liter“, so der Stadtbrandinspektor. Zusätzlich werden Zug-Zufahrten mit Kleinlastern des Bauhofes blockiert. Susanne

Laumann: „Die Wagen sind mit Fahrern besetzt, damit bei Rettungseinsätzen Platz gemacht werden kann.“ So sind beim Umzug zehn Bauhof-Kräfte mit neun Fahrzeugen im Einsatz, das Ord-

Standort hat sich bewährt.“ Bis Zugleiter Julius Winter am 2. März hoffentlich pünktlich um 14.31 Uhr den Startschuss zum größten Steinfurter Freiluft-Karneval-Event geben kann, wa-



Indutainer-Geschäftsführer Martin Siegbert präsentiert bei der Burgsteinfurter Feuerwehr, wie sich die sogenannten Indutainer schnell als mobile Fahrzeugsperren mit Wasser befüllen lassen.

nungsam stellt 13 Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus sorgen 50 Security-Helfer dafür, dass die Innenstadt wieder glasfrei bleibt. Und nicht nur das: Zusätzlich kommen ein Cannabis-Rauch- und ein Waffenverbot hinzu. Darum: Um Missverständnisse zu vermeiden, lassen die Cowboys besser ihre Colts und die Indianer ihre Flitzbögen zu Hause. Auch wenn es nur Imitate sind. Zusätzlich gibt es während des Zuges wieder das Präventionszelt, wo sich Jugendliche aufwärmen oder anderweitig erholen können. Das DRK steht an der Sparkasse. Susanne Laumann: „Der

ren unzählige Sitzungen von Ordnungsamts, Polizei und dem KG-Präsidium notwendig. „Das war eine ganz enge Abstimmung“, lobt Fachbereichsleiterin Susanne Laumann. Dieses Kompliment kann Frank Zimmermann als Präsident der Karnevalsgesellschaft übrigens nur zurückgeben: „Die Mannschaft im Rathaus hat wirklich für uns alles möglich gemacht.“ Bezüglich der mobilen Straßensperren hat Susanne Laumann jetzt nur noch eine Befürchtung: „Wenn es nachts friert, könnte es am nächsten Morgen mit dem Ablassen des Wassers dauern.“ Vielleicht hilft ja Frostschuttmittel...



Das Abbauen geht nicht ganz so schnell. Erst müssen die 1500 Liter Wasser raus.

Wagenaufstellung Karnevalsumzug Borghorst

Diese Wagen nehmen am Karnevalsumzug teil: 1. Dienstfahrzeug der Polizei, Dienstfahrzeug; 2. Zeremonienmeister der Stadt Steinfurt, Wagen; 3. Prinzen Spielmannszug, Musikgruppe; 4., 5. u. 6. Prinzen Tanzgarde, Tanzgarde; 7. Prinzen Schützengesellschaft 1490 e.V., Wagen; 8. Prinzen Schützengesellschaft 1490 e.V., Fußgruppe; 9. Bürger Schützengesellschaft Borghorst 1490 e.V., Wagen; 10. Bürger Schützengesellschaft Borghorst 1490 e.V., Fußgruppe; 11. Borghorster Tagesmütter,

Fußgruppe; 12. 11er Rat Kinderdreigestirn der Stadt Steinfurt, Fußgruppe; 13. Schützenverein Grinkenschmidt e.V. Altenberge, Wagen; 14. LCK Leerer Cliques Karneval 2014 e.V., Wagen; 15. KLJB Altenberge, Wagen; 16. KLJB Werringen, Wagen; 17. KLJB Nienberge, Wagen; 18. Dynamo Tresen Nienberge e.V., Wagen; 19. Die Rentner's, Wagen; 20. + 21. Rentstädter Schützengesellschaft 1953 e.V., Wagen; 22. Patrioten Schützengesellschaft 1836 e.V., Wagen; 23. Patrioten Schützengesell-

schaft 1836 e.V., Fußgruppe; 24. KAB St.Marien, Wagen; 25. KAB St.Marien, Fußgruppe; 26. Wilmberger Nachteluen, Fußgruppe; 27. Wilmberg Spielmannszug, Musikgruppe; 28. Wilmberger Tanzgarde (Minis), Tanzgarde; 29. Wilmberger Tanzgarde (Junioren), Tanzgarde; 30. Wilmberger Tanzgarde (Senioren), Tanzgarde; 31. Wilmberger Schützengesellschaft 1530 e.V., Wagen; 32. Wilmberger Schützengesellschaft 1530 e.V., Fußgruppe; 33. Vereinigte Schützenbruderschaft Laer

von 2010 e.V., Wagen; 34. Vereinigte Schützenbruderschaft Laer von 2010 e.V., Fußgruppe; 35. Funkengarde der Vereinigten Schützenbruderschaft Laer e.V., Tanzgarde; 36. Musikverein Friedensklang Ostendorf 1928 e.V., Musikgruppe; 37. Ostendorfer Schützengesellschaft 1612 e.V., Wagen; 38. Ostendorfer Schützengesellschaft 1612 e.V., Fußgruppe; 39. Ostendorfer Schützengesellschaft 1612 e.V. (Saalprinzenpaar & Elferrat), Wagen; 40. KLJB Borghorst,

Fußgruppe; 42. KLJB Nordwalde, Wagen; 43. KLJB Nordwalde, Fußgruppe; 44. KLJB Laer, Wagen; 45. KLJB Laer, Fußgruppe; 46. Dumter Schützengesellschaft 1627 e.V., Wagen; 47. Dumter Schützengesellschaft 1627 e.V., Wagen; 48. Dreigestirne der Stadt Steinfurt, Wagen; 49. KG Steinfurt 2023 e.V., Wagen; 50. Stadtelerrat der Stadt Steinfurt; 51. Stadtprinzenpaar der Stadt Steinfurt, Wagen; 52. Dienstfahrzeug der Ordnungsbehörde (Stadt Steinfurt), Dienstfahrzeug.

Münstersche Zeitung

Servicepartner: Bücher & Büro Steffers, Bahnhofstraße 24, 48607 Ochtrup, Mo-Do 9-12.30 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
Vertrieb: kundenservice@mz.ms
Anzeigen (gewerblich): Ulrich Mikat ulrich.mikat@aschendorff-medien.de, Tel. 0 25 53 / 93 94-38
Telefonische Anzeigenannahme: Tel. 0 25 53 / 93 94-0
Redaktion: redaktion.bor@zeitungsgruppe.ms
Prof.-Gärtner-Str. 23 · 48607 Ochtrup
Sekretariat: Brigitte Mikat Tel. 0 25 53 / 93 94-34
Lokales:
Anke Laumann (akl) Tel. 0 25 53 / 93 94-36
Dieter Hüge sive Huwe (hsh) Tel. 0 25 53 / 93 94-37
Sport: Marc Brenzel (mab) marc.brenzel@zeitungsgruppe.ms, Tel. 0 25 53 / 93 94-44